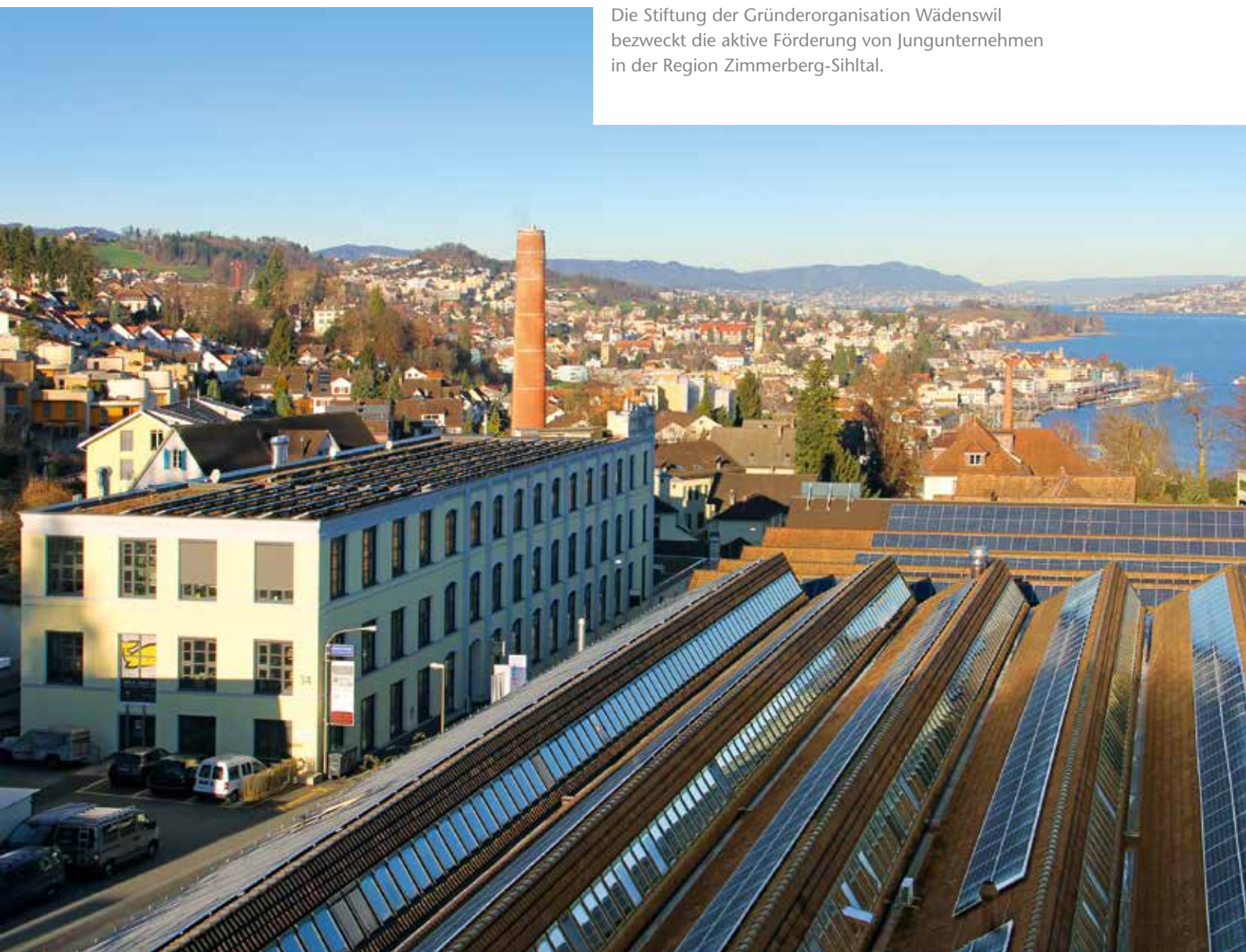


Tätigkeitsbericht Gründerorganisation Wädenswil Geschäftsjahr 2016

Die Stiftung der Gründerorganisation Wädenswil bezweckt die aktive Förderung von Jungunternehmen in der Region Zimmerberg-Sihltal.



ALLGEMEINES

«Die Stiftung der Gründerorganisation Wädenswil, kurz grow, bezweckt die aktive Förderung von Jungunternehmen in der Region Zimmerberg-Sihltal. Dies vor allem in den Bereichen Life Sciences, IT und Facility Management, die im direkten Zusammenhang mit dem Departement Life Sciences und Facility Management der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften (ZHAW) in Wädenswil stehen. Grundsätzlich ist grow jedoch für Jungunternehmen aus allen Branchen offen. Wichtig ist, dass diese über ein grosses (technisches) Innovationspotenzial verfügen.» (Gemäss Stiftungszweck im Stiftungsreglement der Stiftung grow)

Grow unterstützt Start-up-Unternehmen dabei, ihre Geschäftsidee zu entwickeln, eine Firma aufzubauen und zum Erfolg zu führen. Wichtige Elemente dieser Unterstützung sind das massgeschneiderte Coaching, die kostengünstige Bereitstellung von Räumen inklusive Labore, die Zusammenarbeit mit der ZHAW, die Einbindung in relevante Netzwerke sowie die finanzielle Unterstützung aus dem Stiftungskapital in Form von Darlehen für einen klar definierten Zweck.

Für die Aufnahme neuer Mitglieder gelten seitens grow folgende Kriterien:

- Die Geschäftsidee hat hohes technisches oder wissenschaftliches Innovationspotenzial.
- Die Idee potenzieller grow-Firmen verspricht Wachstum.
- Die potenziellen Neumitglieder wollen eigene, neue Produkte und/oder Dienstleistungen entwickeln.
- Mithilfe der selbst entwickelten Technologie sollen Produkte für einen internationalen Markt entstehen.
- Die Firmen profitieren von der Zusammenarbeit mit grow und/oder der ZHAW sowie Agroscope in Wädenswil. Sie treiben so nicht nur ihre eigene Entwicklung voran, sondern stärken auch die ZHAW, Agroscope und den Standort Wädenswil.

Die Stiftung verfügt über ein Stiftungsvermögen, das von privaten Geldgebern zur Verfügung gestellt wurde. Diese Gelder sind ausschliesslich für die Finanzierung von spezifischen Projekten der grow-Start-up-Unternehmen vorgesehen. Die Prüfung der Finanzierungsgesuche und die Gewährung einzelner Darlehen obliegen dem Stiftungsrat.

Der **Stiftungsrat** setzte sich 2016 zusammen aus:

- Dr. Matthias Kaiserswerth, Präsident / Geschäftsführer der Hasler Stiftung
- Philipp Kutter, Vizepräsident / Stadtpräsident Wädenswil

- Prof. Dr. Urs Hilber, Mitglied / Direktor des Departements Life Sciences und Facility Management der ZHAW in Wädenswil und Leiter Ressort Forschung und Entwicklung der ZHAW
- Andrea Rieder, Mitglied / Direktionsmitglied der Zürcher Kantonalbank (ZKB)
- Heiner Treichler, Mitglied / Geschäftsführer der Tuwag Immobilien AG
- Dr. Jos Hehli, Mitglied / Unternehmer

ORGANISATION GROW

21 Firmen und Organisationen mit insgesamt 78 Mitarbeitenden waren grow Ende 2016 angeschlossen. Die verschiedenen Unternehmen und Organisationen sind in ganz unterschiedlichen Bereichen tätig, wobei die Life Sciences einen Schwerpunkt bilden. 2016 wurden drei weitere Life Sciences-Firmen als Mitglieder bei grow aufgenommen (3Brain GmbH, Inthera Bioscience AG, CyanoGuard AG), wodurch jetzt zwei Drittel aller grow-Firmen in den Lebenswissenschaften tätig sind. Eine Firma (Swiss-KMU-Group GmbH) ist 2016 ausgetreten.

Die Gründerorganisation grow leistet mit ihrer Tätigkeit einen wesentlichen Beitrag zum Bestreben der Stadt Wädenswil, sich als Bildungs- und Forschungsstadt zu etablieren. Die Jungunternehmen suchen die Nähe zur Hochschule und profitieren von der Zusammenarbeit im Bereich Forschung, Entwicklung und Innovation. Für die ZHAW und andere Institutionen wiederum sind grow-Firmen wichtige Partner, mit denen gemeinsame Projekte durchgeführt werden. Dieser Austausch untereinander nützt allen Institutionen und letztlich der Bildungs- und Forschungsstadt Wädenswil. Hinzu kommt, dass grow den Wirtschaftsstandort der Region stärkt. Hier wird aus Bildung und Forschung Wertschöpfung: Die grow-Start-ups schaffen mit dem Wissen, das sie sich an der ZHAW in Wädenswil oder anderswo angeeignet haben, neue Produkte und Arbeitsplätze.

Die Haupttätigkeit der grow-Geschäftsleitung bestand 2016 in der Beratung von Firmengründern, der Suche nach geeigneten neuen Mitgliedsfirmen und der Begleitung der grow-Firmen mit einem auf die jeweiligen Firmenbedürfnisse zugeschnittenen Coaching. Ausserdem wird grow regelmässig von Firmengründern aus der Region und von der ZHAW um Unterstützung angefragt. Die Mehrheit dieser Firmen passt jedoch nicht zum Profil von grow und kann deswegen nicht als grow-Mitglied aufgenommen werden. Allerdings begleitet grow solche Start-up-Unternehmen in der Regel informell in der ersten Phase der Firmengründung, vor allem solche, die aus der ZHAW heraus entstehen.

Der laufende Betrieb der Stiftung grow wird durch die grow-Unternehmen und die grosszügige Unterstützung der Stadt Wädenswil und der Zürcher Kantonalbank sichergestellt.

Die **Geschäftsleitung** bestand 2016 aus folgenden Mitgliedern:

- Prof. Dr. Dolf van Loon, Geschäftsführer grow
- Catherine Kroll, Leiterin Stabsbereich Forschung, Entwicklung und Dienstleistung ZHAW Life Sciences und Facility Management
- Heiner Treichler, Geschäftsführer Tuwag Immobilien AG

Diese personelle Kombination ist sehr zielorientiert und ermöglicht eine reibungslose Zusammenarbeit zwischen grow, der Tuwag und der ZHAW. Sie ist auch deshalb besonders hilfreich, da die Mehrheit der grow-Unternehmen ihren Firmensitz auf dem Tuwag-Areal hat und zahlreiche Start-ups auch mit der ZHAW zusammenarbeiten. Weitere Unterstützung erfahren die Jungunternehmen durch den Stiftungsrat und die aktive Rolle der einzelnen Stiftungsratsmitglieder, welche die Kommunikation und Zusammenarbeit innerhalb der Region, mit den Behörden und der Politik erleichtern.

2016 lag der Fokus vor allem auf der Unterstützung und Entwicklung der bestehenden grow-Mitglieder. Vermehrt wurden die Firmen auch im Bereich Kommunikation und Unternehmensauftritt unterstützt. Dies wurde möglich dank der langjährigen Erfahrung im Kommunikationsbereich von Inken De Wit. Ausserdem hat die Tuwag Immobilien AG 2016 eine neue Bauphase gestartet. 2017 sollen geeignete Laborflächen für zwei neue grow-Mitglieder sowie für zwei bestehende Firmen im Life Sciences-Bereich entstehen.

Insgesamt wurden die für 2016 gesteckten Ziele klar erreicht. Die ZHAW, die Stadt Wädenswil, die Tuwag Immobilien AG sowie die Stiftungsräte und die Geschäftsleitung haben im Berichtsjahr einen grossen Beitrag geleistet. Der grösste Teil dieser Arbeit wurde ehrenamtlich erbracht.

ANLÄSSE

Am 22. Juni 2016 fand der traditionelle grow-Apéro statt. Im Zentrum der Veranstaltung standen in diesem Jahr die Life Sciences. Markus Assfalg, Direktor des Cluster Life Sciences des Kantons Zürich betonte, dass sich der Kanton als Topstandort für Life Sciences-Unternehmen eignet. Er zeigte auf, dass die Life Sciences mit 11 Prozent das grösste Wachstum aller Cluster im Kanton Zürich verzeichnen und rund 4725 Millionen Franken damit generiert werden. Auch mit Blick auf den Arbeitsmarkt nimmt diese Branche eine wichtige Stellung ein, 16 700 Jobs gäbe es im Life Sciences-Cluster Zürich, so Assfalg. Drei grow-Jungunternehmer präsentierten zudem ihre Geschäftsideen. Abschliessend äusserte Regierungsrat Ernst Stocker seine Freude über grow und den Standort in Wädenswil. Er betonte, dass der Kanton Zürich Start-ups gute Rahmenbedingungen böte und sprach dabei auch das aktuelle Thema der Unternehmenssteuerreform an. Zielsetzung sei es, dass der Kanton

Zürich konkurrenzfähig bleibe – innerhalb sowie ausserhalb der Schweiz. Im Anschluss an den offiziellen Teil gab es beim Apéro Gelegenheit zur informellen Kontaktaufnahme und zum Erfahrungsaustausch.

Teilnehmende und Referenten am grow-Apéro 2016



Dr. Matthias Kaiserswerth
Stiftungsratspräsident grow



Ernst Stocker
Regierungsrat Kanton Zürich



Markus Assfalg
Direktor Cluster Life Sciences,
Standortförderung Kanton Zürich



Dr. Michael Adams
Bacoba AG



Dr. Peter Kauf
PrognosiX AG



Dr. Killian Imfeld
3Brain GmbH



GROW-FIRMEN UND -ORGANISATIONEN

Per 31. Dezember 2016 gehören folgende Firmen und Organisationen zu grow:

FIRMA	BEREICH	PERSONEN	ZUSAMMENARBEIT
ANKASYS Ltd.	Mikroelektronik	1	Partnerfirma in der Türkei
Bacoba AG	Medikamentenentwicklung	2	+
C-CIT AG / C-CIT Sensors AG	Sensor-Informationssysteme	5	+
CePower GmbH	Antikörper	1	+
Creoptix AG	Laborgeräte	7	+ / USA-Niederlassung
CCOS – Culture Collection of Switzerland AG	Stammsammlung	3	+
CyanoGuard AG	Wasser-, Lebensmittelanalytik	3	
DNS, development never stops GmbH	Bekleidungsindustrie	8	
Inthera Bioscience AG	Medikamentenentwicklung	2	+
Jakobike	Engineering	1	
Netico GmbH	Prozesssteuerung	1	Partnerfirma in Serbien
Numab AG	Therapeutische Antikörper	21	+
Orphanhealthcare Foundation	Medikamentenentwicklung	2	
PrognosiX AG	Lebensmittel	3	+
Qenax AG	Kosmetikerstellung	1	+
Rentouch GmbH	Multitouch Bildschirme	7	
SAND Microsystems GmbH	Miniaturisierte Elektronik	1	
Swissprime Technologies AG	Wireless Verschlusslösungen	3	
VariCom GmbH	Neue Obstsorten	1	°
Verein Enertopia	Solaranlagen	2	+
3Brain GmbH	Laborgeräte	3	
21 Organisationen	Komplementäre Geschäftsbereiche	78 Personen	

Wechsel 2016:

Ausgetreten ist: Swiss-KMU-Group GmbH. Neu hinzugekommen sind die Life Sciences-Firmen: 3Brain GmbH, Inthera Bioscience AG und CyanoGuard AG.

Legende:

Kursiv: Organisationen mit Sitz in der Region, jedoch ausserhalb des Tuwag-Areals

+ Zusammenarbeit mit der ZHAW

° Zusammenarbeit mit Agroscope



VERNETZUNG DER GROW-FIRMEN MIT DER ZHAW

Die ZHAW spielt eine wesentliche Rolle bei der Entwicklung vieler grow-Firmen. Einerseits arbeitet sie bei Projekten im Bereich Technologieentwicklung mit grow-Firmen zusammen. Die Hochschule gibt den Firmen Zugang zu einer teilweise sehr kostspieligen Infrastruktur (Labore und Geräte), die vor allem für Firmen im Bereich Life Sciences für einen raschen Start (z. B. Bacoba AG, Inthera Bioscience AG) essenziell ist. Andererseits sind schon in der Vergangenheit einige grow-Organisationen aus Forschungsprojekten an der ZHAW hervorgegangen (CCOS AG, UrbanFarmers AG, Verein Enertopia und PrognosiX AG). Um diesen Ausgründungsprozess zu optimieren, hat die Hochschule das ZHAW-interne Förderprogramm «Innovation to Business» initiiert.

GUTE ZUSAMMENARBEIT

Die Zusammenarbeit zwischen der ZHAW und grow hat sich gut weiterentwickelt. Zwei grössere, von der KTI unterstützte, Mehrjahresprojekte zwischen der ZHAW und grow-Firmen wurden im Jahr 2016 erfolgreich weitergeführt. Ein weiteres Mehrjahresprojekt mit ZHAW-Beteiligung wurde zudem zusätzlich bewilligt und angefangen. An der ZHAW waren 2016 gesamthaft 21 Personen an diesen Projekten beteiligt, das entspricht 3,8 Vollzeitäquivalenz-Stellen.

Die grow-Firmen profitieren in hohem Mass von Arbeiten an der Hochschule. Sie helfen die Produktentwicklungen der Start-up-Firmen voranzutreiben und ermöglichen diesen gleichzeitig, von der guten Infrastruktur der Hochschule zu profitieren. Umgekehrt leisten diese gemeinsamen Projekte einen wertvollen Beitrag zur Entwicklung der Forschung an der ZHAW. Zudem werden regelmässig Hochschulabsolventinnen und -absolventen von grow-Firmen als Mitarbeitende übernommen.

BILDUNGS- UND FORSCHUNGSSTADT WÄDENSWIL

Die Nähe zur Hochschule ist ein grosses Plus für grow und den Standort Wädenswil als Innovationszentrum. Nicht zu vernachlässigen ist jedoch auch der positive Einfluss der Forschungsprojekte auf die Lehre. Einerseits durch die Dozierenden, die in die Projekte involviert sind und ihr Wissen aus der Forschung weitergeben, andererseits durch die unmittelbare Tätigkeit der grow-Firmen in der Lehre.

GROW-FIRMEN SCHAFFEN ARBEITSPLÄTZE

Bei den grow-Firmen arbeiten derzeit 77 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die Mehrzahl davon in Wädenswil. Bei der Suche nach Finanzierung waren die grow-Firmen auch 2016 erfolgreich. Die KTI als Förderinstrument des Bundes bewilligte 2016 rund 2,8 Millionen Franken für neue Mehrjahresprojekte mit grow-Firmen. Dank dieser Projekte werden in den nächsten Jahren Forschungsarbeiten in den grow-Firmen und an Schweizerischen Hochschulen durchgeführt, um neue Produkte für die grow-Firmen zu entwickeln.

Die Tuwag Immobilien AG hat Ende 2016 begonnen, zusammen mit mehreren grow-Firmen neue Laborflächen an der Einsiedlerstrasse 34 in Wädenswil zu planen und realisieren. Diese neuen Labore werden 2017 bezugsbereit sein.

GROW-FIRMEN IM FOKUS



Das Team der Numab AG

NUMAB AG

Die Numab AG wurde Ende dieses Jahres aufgeteilt in die Numab Innovation AG in Wädenswil und die Numab Therapeutics AG mit Sitz in Pfäffikon SZ. Die Numab Innovation AG identifiziert und entwickelt auf Antikörpern basierende Wirkstoffe zur Behandlung von Krankheiten mit hohem medizinischem Bedarf. Die von ihnen entwickelte Technologieplattform ermöglicht es, in einem einzigen Molekül Eigenschaften von mehreren Wirkstoffen zu vereinen und dadurch völlig neuartige Wirkprinzipien zu realisieren. Seit der Gründung 2011 ist es Numab gelungen, mehrere Kollaborationen mit namhaften Partnern aus der Pharma- / Biotechindustrie zu initiieren und erfolgreich abzuschliessen. Nebst diesen Kollaborationsprojekten arbeitet die Numab auch an eigenen Projekten zur Identifikation und Entwicklung von neuartigen Wirksubstanzen. Während sich die Numab Innovation AG wie bis anhin auf die Wirkstoffidentifikation fokussiert, wird Numab Therapeutics AG für die formale Entwicklung dieser Wirkstoffe zu Arzneimitteln verantwortlich sein. Die Numab Innovation AG hat zurzeit 21 Mitarbeiter in Wädenswil und wird im kommenden Jahr weiterwachsen.

Orphanhealthcare gewinnt HITZBERGER als Partner

Die Schweizer Take-away- und Restaurant-Kette HITZBERGER unterstützt Orphanhealthcare mit einem Wettbewerb zugunsten der Erforschung seltener Krankheiten.



3BRAIN GMBH

Die 3Brain GmbH stellt Messgeräte und Sensoren für die medizinische Hirnforschung her. Die hochauflösenden Mikroelektroden-Array-Systeme von 3Brain werden in der Grundlagenforschung eingesetzt, um die Funktionsweise des Gehirns zu untersuchen und zu verstehen. Dazu werden gezüchtete Netzwerke von Hirnzellen auf den Sensor gelegt und deren elektrische Aktivität wird mittels des Arrays

Mauro Gandolfo (oben),
Kilian Imfeld (unten)

ausgelesen («brain on the chip»). Der Forscher erhält dadurch eine detaillierte Übersicht über die neuronale Aktivität des Netzwerks, welche einem funktionellen Abbild des «Minihirns» entspricht. Ziel ist es, damit die Erforschung neuronaler Krankheiten, wie Alzheimer oder Parkinson, zu verbessern und die Effizienz der Medikamentenentwicklung massiv zu steigern. Durch die internationale und interdisziplinäre Zusammenarbeit mit renommierten akademischen Instituten sowie pharmazeutischen Unternehmen erhält 3Brain kontinuierlich Feedback zu seinen Forschungen und kann dadurch seine Technologie zielgerichtet auf die Bedürfnisse der Branche anpassen. 3Brain GmbH hat im Sommer 2016 Räumlichkeiten in grow Wädenswil bezogen.

DNS erhält den Bundespreis Ecodesign 2016

Der regenfeste Mantel «ALL WEATHER COAT» der Firma Qwstion bags, der in Kooperation mit development never stops Ilc. (DNS) entwickelt wurde, ist mit dem deutschen Bundespreis Ecodesign 2016 ausgezeichnet worden.



Ulrich Kessler

INTHERA BIOSCIENCE AG

Ziel des jungen Biopharma-Unternehmens Inthera Bioscience AG ist es, auf Basis einer revolutionären Technologieplattform Arzneimittel zur Behandlung von Krebserkrankungen zu entwickeln, für die es momentan keine zielgerichtete Therapie gibt. Die Firma wurde 2013 gegründet und hat, nach erfolgreicher Finanzierung durch ein Konsortium von Investoren, 2016 mit seiner Entwicklungsarbeit in Wädenswil begonnen und Räumlichkeiten auf dem Tuwag-Areal bezogen. Aktuell plant das Unternehmen gemeinsam mit der Tuwag AG Laborräume, die 2017 bezugsbereit sein werden. Inthera Bioscience AG arbeitet mit der ZHAW-Fachstelle Mikro- und Molekularbiologie, unter der Leitung von Prof. Dr. Martin Sievers, zusammen.

Swissprime Technologies erfolgreich am Innovation World Cup

Die Wireless-Schliesslösung von Swissprime Technologies gewinnt beim IoT/M2M Innovation World Cup 2016 in Barcelona in der Kategorie «Security».

COACHING UND FIRMENBEGLEITUNG IN NETZWERKEN

Firmen und Organisationen werden von der Gründerorganisation grow aktiv begleitet. Die genaue Zielsetzung und Intensität der Begleitung variiert und hängt von den Bedürfnissen der jeweiligen Firma ab. Diese Begleitung ist die Haupttätigkeit des grow-Geschäftsführers Prof. Dr. Dolf van Loon. Zusätzlich zur direkten Begleitung durch den Geschäftsführer werden die Firmen gezielt in anderen Coaching-Netzwerken positioniert. Firmen mit grossem Geschäftspotenzial profitieren dabei vor allem vom KTI Start-up-Coachingprozess. Bisher haben mehrere grow-Firmen das angesehene KTI Start-up-Label erhalten (C-CIT AG, Creoptix AG, Numab AG, Netico GmbH, 3Brain GmbH und UrbanFarmers AG). Das Label wird Firmen verliehen, die über ein überdurchschnittliches Wachstumspotenzial verfügen und eine gewisse Entwicklungsstufe erreicht haben. Weitere grow-Firmen befinden sich noch im KTI Start-up-Coachingprozess.

VEREIN GROW

2015 wurde der Verein grow gegründet. Der Verein dient der Vernetzung der grow-Firmen und steht auch interessierten Unternehmen in der Region Zimmerberg-Sihltal offen. Durch den Austausch von Erfahrungen untereinander und die gezielte Organisation von Workshops fördern sich die Firmen gegenseitig.

2016 wurden unter anderem zwei Round-Table für grow-Führungskräfte zu den Themen «Personal finden, fördern und halten» sowie «Von den Erfahrungen eines erfolgreichen Start-Up Managers lernen» organisiert. Ausserdem hat der Vorstand Lösungen zu Themen wie Parkplätze für Firmengäste oder Büromittelbeschaffung gefunden. Vorstandsmitglied Raphael Sigg hat zudem den Austausch mit der Jugendarbeit Wädenswil angestossen, die bei Bedarf Jugendliche für einen kleinen Beitrag (Sackgeldjobs) auch den grow-Firmen als Unterstützung zur Seite stellt. Alle Unternehmen, die von der Stiftung grow unterstützt werden, sollen in diesen Verein eingebunden werden.

Der Vorstand besteht aus Vertretern von sieben grow-Firmen mit folgenden Funktionen:

- Präsidentin: Maria Lüder-Specht, CEO Qenax AG
- Vizepräsident: Frank Grossmann, CEO Orphanhealthcare Foundation
- Aktuar: Gottfried Dasen, COO CCOS (Culture Collection of Switzerland AG)
- Kassier: Raphael Sigg, Captain Rentouch GmbH
- Mitglieder: Roland Helfenstein, COO Numab AG; Thomas Deutschenbaur, Co-founder development never stops llc.; Mike Adams, CEO Bacoba AG; Dolf van Loon, Geschäftsführer grow

Die zweite Generalversammlung fand am 1. November 2016 statt. Gastredner war Dr. Michael Wacker, der ehemalige CSO

von Glycovaxyn AG. Glycovaxyn, eine der ersten grow Firmen, wurde 2015 erfolgreich an die britische Pharmafirma Glaxo-SmithKline, für insgesamt 212 Millionen US-Dollar, verkauft.



GV des Vereins grow am
1. November 2016



Gastredner Dr. Michael Wacker
erzählt über die Glycovaxyn AG

ZIELE VON GROW FÜR 2017

2017 möchte grow die Firmen, sowohl mit der ZHAW als auch untereinander, noch stärker vernetzen. Der Verein grow spielt dabei eine wichtige Rolle. Zudem möchte grow 2017 im Bereich Life Sciences weiter wachsen und seine Unterstützung und Entwicklung der grow-Mitglieder fortsetzen. Ergänzend zur massgeschneiderten, individuellen Begleitung sollen vermehrt Standardangebote für wichtige grundlegende Firmenprozesse entwickelt werden. Insgesamt wird ein moderates Wachstum von grow angestrebt.

DANK FÜR DIE UNTERSTÜTZUNG VON GROW

Die Gründerorganisation grow wurde auch 2016 von vielen Personen und Organisationen unterstützt. Wir möchten uns für diese Unterstützung bei allen herzlich bedanken. Speziell hervorheben möchten wir die wesentliche Rolle der Hauptträger von grow – die Stadt Wädenswil, die Zürcher Kantonalbank ZKB, die ZHAW und die Tuwag Immobilien AG –, ohne die grow nicht möglich wäre. Zusätzlich zu den Eigenbeiträgen der grow-Firmen über einen Mietzinsanteil an den Betriebskosten von grow ist die finanzielle und ideelle Unterstützung der Stadt Wädenswil und der ZKB für grow sehr wichtig. Durch die finanzielle Zusage seitens der Stadt Wädenswil und der ZKB für 2016 bis 2018 ist auch die Zukunft von grow sichergestellt. Für diese Unterstützung gebührt ihnen ein besonderer Dank von allen grow-Firmen, der Geschäftsleitung sowie dem Stiftungsrat.

Prof. Dr. Dolf van Loon
Geschäftsführer

Heiner Treichler
Mitglied der
Geschäftsleitung

Catherine Kroll
Mitglied der
Geschäftsleitung

KONTAKT

Prof. Dr. Dolf van Loon

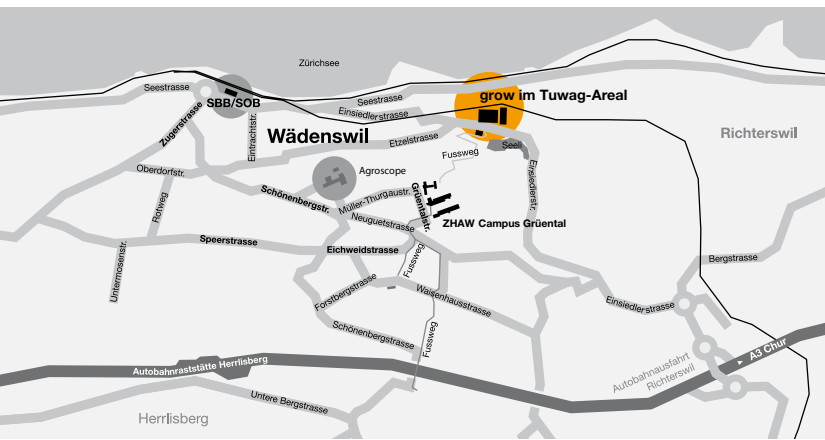
Geschäftsführer grow
 Einsiedlerstrasse 29, 8820 Wädenswil
 dolf.van.loon@grow-waedenswil.ch
 044 680 16 37

Catherine Kroll

Leiterin Stabsbereich Forschung, Entwicklung und Dienstleistung
 ZHAW Zürcher Hochschule
 für Angewandte Wissenschaften
 Life Sciences und Facility Management
 Grüentalstrasse 14, 8820 Wädenswil
 catherine.kroll@zhaw.ch
 058 934 54 98

Heiner Treichler

Geschäftsführer Tuwag Immobilien AG
 Einsiedlerstrasse 25, 8820 Wädenswil
 heiner.treichler@tuwag.ch
 044 783 15 60



www.grow-waedenswil.ch



REGION ZÜRICH PARK SIDE

